

Zeitschrift: Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt
Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich
Band: - (1994)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CENTRUM

JAHRBUCH ARCHITEKTUR UND STADT

1994

MIT TEXTEN VON

DIETER HOFFMANN-AXTHELM

RUDOLF STEGERS

ULF JONAK

PETER NEITZKE

O. M. UNGERS

WERNER DURTH

WOLF JOBST SIEDLER

REINHART WUSTLICH

ROLF SACHSSE

HANS-BUSSO VON BUSSE

HANS STIMMANN

ROLAND STIMPEL

MARTIN JÄNICKE

NEUE BAUTEN UND

WETTBEWERBSENTWÜRFE

CONSTRUCTEC-PREIS 1994



vieweg

Sich abstoßende Pole, die zusammengezwungen sind, zittern vor Energie. Daraus zieht der Dekonstruktivismus seine Macht. Pole, die sich anziehen, lähmen einander und können nur mit stärksten Kräften auseinandergezogen werden. Wer ist dazu schon wütend genug? So überlebte der Klassizismus alle Zeiten. Das Extreme liegt uns, zufrieden sind wir mit dem Lauen.

Ulf Jonak



Zaha M. Hadid, Feuerwehrhaus auf dem Vitra-Gelände in Weil am Rhein, 1993. Foto: Architekturphoto © Friedrich Busam

CENTRUM

JAHRBUCH ARCHITEKTUR UND STADT 1994



Zaha M. Hadid, Feuerwehrhaus auf dem Vitra-Gelände in Weil am Rhein, 1993. Foto: Architekturphoto © Friedrich Busam

Architekten sind geneigt, so zu tun, als brächten sie alles in Ordnung. Ein kaum zu bremsendes Harmoniebedürfnis plagt auch sie. Harmonie aber macht schläfrig, unaufmerksam und anfällig für Überraschungen. Lebensnotwendig deshalb wird der Hang zum Schock, den eine Minderheit mittlerweile als Stimulus in Entwurf und Ausführung nutzt. Er hat psychiatrische Funktion. Er öffnet die Oberflächen und zeigt auf Verborgenes. Wie der Psychoanalytiker den Traum, so benötigt mancher Entwerfer den Zufall. [...] Ein dekonstruktiver Bau scheint in seinen Fundamenten erschüttert, stürzt aber keineswegs zusammen, sondern wirkt in seinen Einzelheiten neu formiert und bei näherem Zusehen beruhigend stabilisiert. Hinzugekommen ist der Ausdruck von Provisorium und stillstehendem Zeitfluß. Blitzartig erstarrt scheint ein noch längst nicht abgeschlossener Vorgang. *Ulf Jonak*

CENTRUM

JAHRBUCH ARCHITEKTUR UND STADT 1994

Herausgegeben von
Peter Neitzke und Carl Steckeweh



Zaha M. Hadid, Feuerwehrhaus
auf dem Vitra-Gelände
in Weil am Rhein, 1993.
Foto: Architekturphoto
© Friedrich Busam



HO Ps A 472: 1994

Ser. **BAUBIBLIOTHEK
ETH Hönggerberg** Kat.

15. Nov. 1994

Gefördert von der Deutschen Messe AG, Hannover.

Die Herausgeber danken der Deutschen Messe AG, ohne deren abermalige Unterstützung Umfang, Vielfalt und Ausstattungsqualität dieses Jahrbuches nicht möglich gewesen wären.

Copyright der einzelnen Beiträge bei den Autoren.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages und unter Quellenangabe.

Alle Rechte vorbehalten

© Friedr. Vieweg & Sohn Verlagsgesellschaft mbH, Braunschweig/Wiesbaden, 1994

Der Verlag Vieweg ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation GmbH.

Redaktion und Layout: Peter Neitzke, Carl Steckeweh

Sekretariat: Bund Deutscher Architekten BDA

Einband: Elisabeth Blum, Peter Neitzke, Zürich

Titelmotiv: Jacques Herzog + Pierre de Meuron, Technische Universität Cottbus, Modell

Lithographie: Litho-Service H. Schell GmbH, Hamburg

Herstellung: Ute Jöst Publikations-Service, Weinheim

Satz: Jung Satzcentrum GmbH, Lahnau

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Paderborner Druck Centrum, Paderborn

Printed in Germany

ISBN 3-528-08803-6

ISSN 0942-7023